

auf für die Wissenschaften anbrach. So gieng mit dem Ende des griechischrömischen Reichs eine neue ungezwungene Herrschaft der Griechen und Römer über den Geist der Europäer an, die länger dauert, und bewundernswürdigere Früchte trägt, als alle ihre Siege und Eroberungen.



Viertes Buch.

Geschichte der Araber.

Vom Muhamed an, dem Stifter einer neuen Religion und eines neuen Reichs, bis zum Mostaafem, dem letzten Oberherrn des arabischen Reichs.

Vom Jahr Christi 622 bis zum Jahr 1258.

Beynahe siebenthalbhundert Jahre.

I.

Uebergang von der griechischrömischen zur neuern morgenländischen Geschichte.

Der Untergang eines so alten, großen, blühenden und mächtigen Reichs, als das römische war, auch da es nur noch in seinem morgenländischen Theile fort dauerte, wird euch ohne Zweifel, meine Lieben, neugierig gemacht haben, diejenigen Völker, welche das Meiste zur Zerstörung desselben beygetragen haben, die Araber